

Todesnachricht

SCHWESTER MARY MARTHA ND 4352
(früher Schwester Mary Cecilianne)

Martha MAYNARD



Christus König Provinz, Chardon, Ohio, USA

Datum und Ort der Geburt:	12. März 1927	Youngstown, Ohio
Datum und Ort der Profess:	16. August 1948	Cleveland, Ohio
Datum und Ort des Todes:	28. November 2016	Pflegestation, Chardon
Datum und Ort der Bestattung:	01. Dezember 2016	Auferstehungsfriedhof, Chardon, Ohio

„Lebe in Liebe in der Gegenwart Gottes.“

Martha war die zweite Tochter von William und Cecilia (Collins) Maynard. Die Familie zog nach Akron und dann nach Cleveland Heights, wo die beiden Mädchen die Schule der St. Ann Gemeinde besuchten. Von den beiden jüngeren Brüdern erkrankte der Ältere an Scharlach und Lungenentzündung; er starb im Alter von vier Jahren. Die Familie lebte aus dem Glauben. In Liebe kümmerten sie sich um Menschen in Not. Diese Hilfsbereitschaft charakterisierte sie. Martha interessierte sich ihr Leben lang für die Aktionen ihrer sehr weit verzweigten Familie und war stolz auf sie. Die Familie war eine Quelle der Kraft und des Lebens für sie; im täglichen Gebet brachte sie ihre Freuden und Sorgen vor Gott.

Martha setzte ihre Schulzeit an der Notre Dame Academy, Cleveland, fort, wo sie eine wunderbare und glückliche Zeit verbrachte. Dort vernahm sie auch den Ruf Jesu zum Ordensleben als Schwester Unserer Lieben Frau. Am 8. September 1945 begann sie mit dem Noviziat und bei der Einkleidung erhielt sie den Namen Schwester Mary Cecilianne. Damit wurde die hl. Cecilia, die Namenspatronin ihrer Mutter, auch ihre Namenspatronin. Später kehrte sie zu ihrem Taufnamen, Schwester Mary Martha, zurück.

Schwester machte ihren Bachelor am St. John College in Cleveland und ihren Master in Hör- und Sprachtherapie an der Western Reserve Universität, Cleveland. Ihre Tätigkeit im Bereich Erziehung umfasste über fünfzig Jahre als Grundschullehrerin, Schulleiterin und SND Supervisorin. In der Campus Schule der katholischen Universität von Amerika in Washington, DC, war sie sieben Jahre in der Lehrerausbildung tätig und sie war die erste SND Schulleiterin an der St. Mary Schule in Chardon. Schwester lag sehr viel an guter Erziehung und sie war immer bereit, Schulleiterinnen und Lehrern geduldig zu helfen. In der Gemeinschaft war sie als Hausoberin und Regionaloberin tätig und sah ihre Verantwortung als eine heilige Aufgabe, die ihr anvertraut war. Schwester Mary Martha fühlte sich gesandt, jeden Menschen, dem sie begegnete, zu umarmen, ob Kind oder Erwachsener, denn jeder war ein Abbild Gottes, den sie verehrte. Sie lebte ihr Leben in Liebe und suchte und fand Gottes Gegenwart überall.

Nach ihrem Ausscheiden aus ihrer Tätigkeit als Erzieherin begann Schwester Mary Martha mit einer Tätigkeit, die ihr am Herzen lag, nämlich der seelsorgerischen Betreuung von älteren und bettlägerigen Menschen. Ob in der Pfarre, im Krankenhaus oder in unserem Pflegezentrum, überall fand sie Worte der Ermutigung, war gesprächsbereit, schenkte jedem Menschen ihre Aufmerksamkeit und begleitete sie im Gebet. Ihr Lächeln drückte Wohlwollen, Annahme und Frieden aus. Möge Schwester Mary Martha nun für immer ruhen bei ihrem geliebten Gott, dem Zentrum ihres Lebens!